

Infobrief des Projektes Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung.

Mit dem Projekt Crossroads | Flucht. Migration. Behinderung. tritt Handicap International für eine grundsätzliche Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit einer Behinderung und Flucht- bzw. Migrationsgeschichte in Deutschland ein.

Wir freuen uns sehr, Sie auf diesem Wege im Rahmen unseres zweiten „Infobriefes“ **über unsere Projektarbeit** zu informieren.

Inhalte des Briefes sind dieses Mal:

- Neue Informationen und Hinweise auf unserer Website zur Unterstützung ukrainischer Menschen mit Behinderung
- Termine für Fachveranstaltungen und Fortbildungen für Fachkräfte
- Hinweis auf die Veröffentlichung der Studie: „Ungesehen: Geflüchtete Menschen mit Behinderungen in Deutschland: Ergebnisse der Bedarfserhebung“ des Deutschen Roten Kreuzes

[Hier](#) können Sie den Infobrief abonnieren, bitte bestätigen Sie im Nachgang die Registrierung über Ihren Email-Account.

Haben Sie sich bereits vor längerer Zeit für den Newsletter „Aktuelles an der Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung in Deutschland“ angemeldet? Dann freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir den Newsletter nun als Infobrief fortführen. Möchten Sie diesen künftig nicht mehr erhalten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Schwerpunkt Ukraine: Neue Informationen auf unserer Website

Wir haben unsere Website überarbeitet und neue Informationen für [geflüchtete Menschen mit Behinderung aus der Ukraine](#) bereitgestellt. Sie finden diese in den drei Sprachen Deutsch, Ukrainisch und Russisch [hier](#). Überarbeitet ist auch die [Linksammlung](#) zu Hilfen für ukrainische Menschen mit Behinderung, sowie FAQs für Fachkräfte und ehrenamtliche Helfer*innen. Über Ihren Besuch auf der Website, Ihr Feedback und Ihre weiteren Anregungen zu unseren Themen freuen wir uns sehr.

Fortbildung für Fachkräfte

Veranstaltungsankündigung für Fachkräfte in der Beratung von Geflüchteten Menschen: „**Leistungszugänge für Menschen mit Behinderung aus der Ukraine**“ mit Volker Gerloff, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht. Die kostenfreie digitale Veranstaltung findet am Donnerstag, den 06.10.2022 von 10:30 – 12:30 Uhr via Zoom statt. [Hier](#) können Sie sich dazu anmelden. **Sehr gerne können Sie die Einladungen auch an andere Fachkräfte und Interessierte weiterleiten.** Wir danken Ihnen herzlich für diese Unterstützung!

Sie interessieren sich als Betroffene*r oder Unterstützende*r für das Thema? Nehmen Sie gern an einer unserer Veranstaltungen speziell für geflüchtete Menschen aus der Ukraine teil. Unsere nächste Online-Fachveranstaltung ist bereits in Planung und findet voraussichtlich im Oktober statt. Mit weiteren Informationen kommen wir zeitnah auf Sie zu.

Studie zur systematischen Bedarfsermittlung von geflüchteten Menschen mit Behinderung

Am 24. August wurde im Rahmen einer Online-Veranstaltung die DRK-Studie [„Ungesehen?! Geflüchtete Menschen mit Behinderungen in Deutschland: Ergebnisse der Bedarfserhebung“](#) vorgestellt. Darin wird anhand von Einzelfällen auf die vielfältigen Hürden im Hilfesystem hingewiesen. Die systematische Bedarfsermittlung beschreibt zehn besonders relevante Problemfelder und gibt Handlungsempfehlungen für Bundes-, Landes- und die kommunale Ebene hinsichtlich:

1. Mangel bei der Identifizierung von Behinderung
2. Gesundheitliche Versorgung
3. Verwaltungspraxis
4. Barrierefreiheit, Teilhabe und Inklusion
5. Fehlende Sensibilisierung
6. Wahrnehmung von Behinderung
7. Fehlende Kontinuität der Unterstützungsangebote
8. Diskriminierungsverfahren
9. Partizipation, Empowerment und Selbstvertretung
10. Covid-19 und seine Auswirkungen

Impressum:
Handicap International e.V
Berliner Straße 44
10713 Berlin
[Newsletter abbestellen](#)